

# Inhalt

Wort- und Sacherklärungen . . . . .	4
Zur Entstehungsgeschichte . . . . .	58
1. Die historische Legende als Quelle . . . . .	58
2. Selbstzeugnisse Kleists aus der Entstehungszeit des Schauspiels . . . . .	64
3. Geistesgeschichtliche Einflüsse Adam Müller. Gotthilf Heinrich Schubert . . .	79
4. Zeitgeschichtlicher Hintergrund . . . . .	89
I. Tafeln . . . . .	105
1. Stammbaum des Hauses Hohenzollern . . .	105
2. Historisch-geographische Skizze der Umge- bung von Fehrbellin . . . . .	106
3. Schlachtskizze nach Kleists Dramaturgie . . .	107
II. Aus der allgemeinen Wirkungsgeschichte . . . .	108
1. 1811–1821: Die Verbreitung bis zum Erst- druck in den »Hinterlassenen Schriften« . . .	108
2. 1821–1828: Die erste Bühnenwirkung . . . .	118
3. 1829–1870: Die Aufnahme in den Kanon von Kritik, Literaturwissenschaft und Ästhetik . .	127
4. 1871–1918: Beurteilung und Funktion im Wil- helminischen Kaiserreich . . . . .	135
5. 1919–1932: Die Rezeption in der Weimarer Republik . . . . .	148
6. 1933–1945: Der ideologische Einsatz im Drit- ten Reich . . . . .	153
7. 1946–1976: Die Rehabilitierung nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	157
III. Aus der literaturwissenschaftlichen Rezeption . .	172
IV. Texte zur Diskussion . . . . .	205
V. Literaturhinweise . . . . .	228